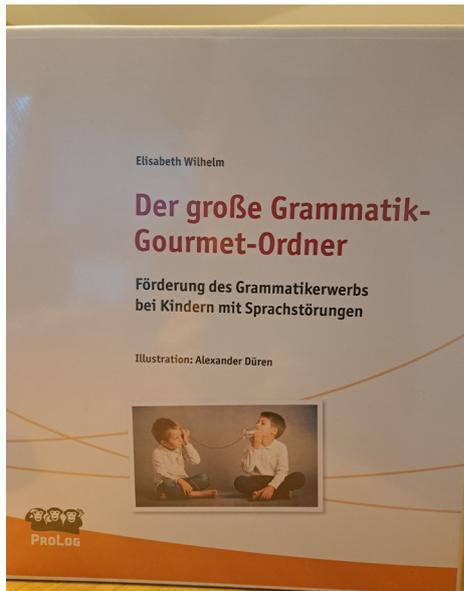




# DER GROSSE GRAMMATIK-GOURMET-ORDNER

**Autor: Elisabeth Wilhelm**  
**Erscheinungsjahr: 2016**  
**Verlag: PROLOG**  
**Seitenanzahl: 396**  
**ISBN-Nummer: 978-3-95677-007-4**

**AutorIn der Rezension: Susanne Egger**



Der Grammatik-Gourmet ist bereits vielen LogopädInnen ein Begriff. Das hier vorgestellte Exemplar im Ordner umfasst die zwei Vorgängermodelle (Buchform), sowie Kopiervorlagen (100 schwarz-weiß Kopien). Der Grammatik-Gourmet ist kein Therapiekonzept, sondern ein entwicklungsproximales Förderprogramm.

Der Aufbau orientiert sich an den Phasen nach Clahsen und beinhaltet folgende Themen:

- ◆ Erweiterung des Verbwortschatzes
- ◆ Subjekt-Verb-Kongruenz
- ◆ Verbzweitstellung/ st-Endung
- ◆ Verwendung des Akkusativs
- ◆ Verwendung des Dativs
- ◆ Verwendung von Präpositionen
- ◆ Gebrauch mehrwertiger Verben/Kasusbildung
- ◆ Komplexe Syntax
- ◆ Korrekte Genusmarkierung
- ◆ Korrekte Pluralmarkierung

Jedem Thementeil geht eine kurze Zusammenfassung der wichtigsten Aspekte der jeweiligen grammatikalischen Struktur voran, dabei wird Bezug auf den ES-GRAF- Grammatiktest für 4-8jährige Kinder von Motsch genommen.

Die dargestellten Fördereinheiten sind nach dem gleichen Prinzip aufgebaut. Die Zielstruktur wird rezeptiv als auch produktiv, inklusive modellierendes Verhalten in einer Spielsequenz dargeboten. Anschließend erhalten die Eltern eine Kopiervorlage mit genauer Erläuterung des Lerninhaltes und einer Möglichkeit für die praktische Umsetzung/ Vertiefung zu Hause.

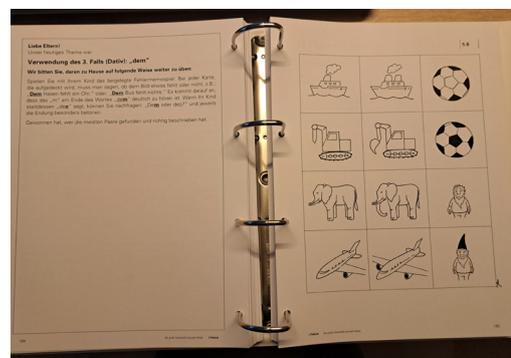
Das verwendete Material für die einzelnen Einheiten (Papier, Stifte, Muggelsteine, Handpuppen, etc.) befindet sich nahezu in jeder Praxis. Die Inhalte können sowohl im Einzelsetting als auch in der Gruppe erarbeitet werden.

## Fazit:

Positiv ist der schnelle Einsatz in der Praxis zu bewerten.

Die Handreichung ist sicherlich nicht für alle Eltern geeignet, da gute Deutschkenntnisse für das Verstehen benötigt werden.

Im Großen und Ganzen ist der Grammatik- Gourmet-Ordner eine gute Erweiterung für die logopädische „Materialkiste“, da dieser auf Grund seiner vielfältigen Übungssettings eine Abwechslung in den Therapiealltag bringt.



Alle Fotos: privat